

Modellvorhaben Erfurt Südost

Workshop Mobilitätsstation

Kurzbericht | Stand 04. Juli 2023

Samstag, 13.05.2023, 13.00 – 16:00 Uhr, Stadtteilstfest Melchendorfer Markt

Der Workshop Mobilitätsstation war Teil des Stadtteilstfestes am Melchendorfer Markt. Ziel des Workshops war es, sich über zukünftige Mobilitätsangebote auszutauschen, die für eine reale Umsetzung an den zukünftigen Mobilitätsstationen denkbar wären. Besuchende des Workshops hatten die Möglichkeit, Mobilitätsanbieter kennenzulernen und deren Angebote zu testen. Dazu gehörten:

- Elektro-Scooter des Anbieters TIER
- ein Elektroauto von Teilauto
- Elektro-Lastenräder der Initiative ELLA

Außerdem wurde ein Entwurf der Info-Steile der Mobilitätsstation vorgestellt und mit Teilnehmenden rückgekoppelt, wie diese gestaltet und benannt werden kann.



Welche Angebote sind interessant für die Umsetzung der Mobilitätsstationen? Welche Angebote fehlen noch? Die Teilnehmenden bekleben ihre Favoriten mit einem Daumen-Sticker.

- ein Ausbau des Radwegesystems im Südosten kann die Nachfrage nach Sharing-Angeboten (Rad / E-Roller) der Mobilitätsstationen unterstützen
- Im Erfurter Südosten leben viele ältere Menschen, für die es andere als die bisher vorgeschlagenen Mobilitätsangebote geben muss.
- (E-)Lastenräder stoßen auf besonders hohes Interesse (9 Daumen hoch). Dies erscheint vielen Gesprächspartner*innen sinnvoll in Kombination mit Einkäufen im Melchendorfer Markt und zum Transport von Kindern. Die sozialen Einrichtungen im Umfeld würden E-Lastenräder darüber hinaus auch für andere Transportwege und -zwecke nutzen.
- Ergänzend zu einem Lastenrad schlägt eine Besucherin vor, Fahrradanhänger für den Transport von Kindern mit dem eigenen Rad zu verleihen. Dieser ergänzende Vorschlag trifft auf weitere Zustimmung (4 Daumen hoch). Andere Besucher*innen warnen, dass den meisten Fahrrädern eine entsprechende Anhängerkupplung fehle.
- (E-)Dreiräder könnten die Sicherheit erhöhen und auch von älteren Menschen genutzt werden.
- (E-)Carsharing stößt bei den Besucher*innen ebenfalls auf Interesse (7 Daumen hoch). Mehrere Besucher*innen erkundigen sich, ob nur Elektroautos gemietet werden können oder auch klassische Verbrenner. Diese können bisher unterhalb des Melchendorfer Marktes geliehen werden, was den meisten Gesprächspartner*innen nicht bekannt war.
- E-Scooter stoßen zum Teil auf Ablehnung (1 Daumen runter). Es gibt Vorbehalte, dass die Roller im Weg herumstehen könnten und andere Verkehrsteilnehmer*innen behindern. Andere Besucher*innen würden sich über ein solches Angebot freuen und wunderten sich, dass die Roller im Erfurter Südosten bisher nicht verfügbar seien (5 Daumen hoch).
- Vielen Besucher*innen ist die Anbindung über Bus und Bahn ganz besonders wichtig, weshalb dieses Angebot im Plan ergänzt wurde (7 Daumen hoch).

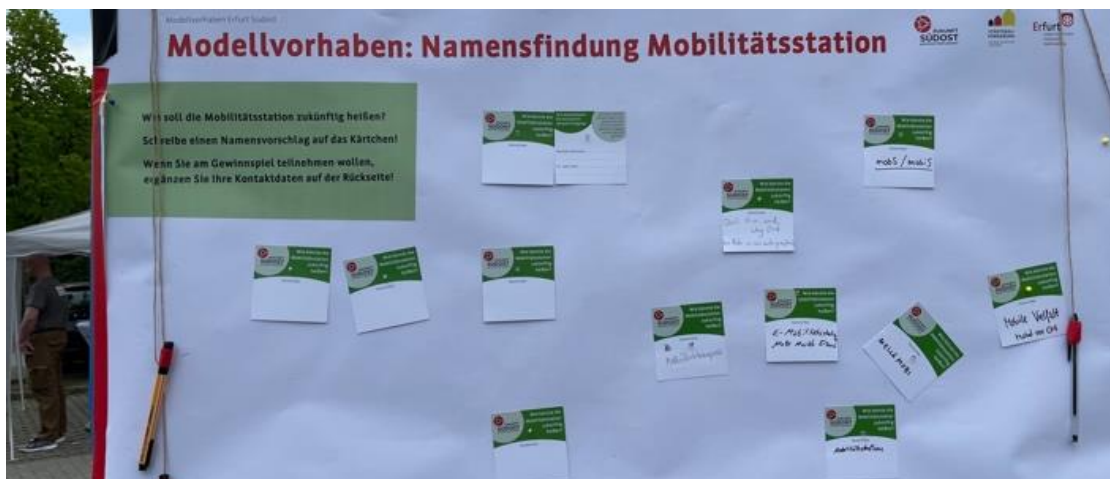
Was braucht die Mobilitätsstation? Wie sollte die Infosteile gestaltet sein? Welche Informationen sollte die Stele enthalten? Wie wirkt der vorgestellte Entwurf der Stele auf sie?

- Es müsste mehrere E-Ladestationen geben – auch für den privaten PKW.
- Es müsste gute Fahrradstellplätze für E-Bikes mit einem Dach geben, ggf. sogar abschließbare Boxen.
- Es sollte viele Fahrradständer geben.
- Es sollte eine Fahrradpumpe geben.
- Wesentliche Informationen müssten nicht nur digital, sondern auch analog verfügbar sein.
- Buchung sollte über eine App funktionieren. Offene Frage: Wie kann ich buchen und bezahlen?



- Für ungeübte Fahrer*innen stellt das Fahren mit einem Lastenrad (oder auch einem E-Roller) eine Herausforderung dar. Dies kann dann wiederum zu einer Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer*innen werden. Es sollte daher Übungsstrecken geben.

Vorschläge für den Namen der Mobilitätsstation:



- „Mobilitätsstation“
- „Melle Mobil“ (dieser Vorschlag hat von einem anderen Besucher einen „Daumen hoch“ bekommen)
- „Mobile Vielfalt. Mobil vor Ort“
- „mobS“ / „mobiS“
- „(Der) Hin und Weg Ort. Wo Räder ineinander greifen“
- „Melle’s Packtransport“